

URKUNDE

Korschenbroich, . . . . .

Im Jahre des Heils 1909, unter dem Pontifikat Pius X, unter der Regierung Kaiser Wilhelm II, unter unserem Kardinal-Erzbischof Antonius Fischer, als Herr Malmeldy Pastor, Herr Otto Pfarrverwalter, Herr Schütz Vikar und Freiherr von Wüllenweber Bürgermeister von Korschenbroich war, wurde heute zu Engbrück dies altehrwürdige Missionskreuz von Korschenbroich in neuerbauter schöner Kapelle aufgestellt und somit demselben eine neue Ehrenstätte bereitet.

Dasselbe wurde im Jahre 1749 beim Schluß einer Francisci Xaverii Mission zum erstenmal geweiht, dann im Jahre 1867 bei der von Redemptoristen-Paters gehaltene Mission zum zweitenmal und schließlich im Jahre 1897 bei der Mission von Ordensvätern der Gesellschaft Jesu erhielt es zum drittenmale die Weihe. Als nun in d.J. zu Korschenbroich eine neue Kreuzkapelle erbaut wurde, für welche eine wohlthätige Hand eine neue Kreuzgruppe gestiftet hatte, offerierte Herr Pfarrverwalter Otto den Bewohnern von Engbrück das alte Missionskreuz, wenn dasselbe dort einen würdigen Standpunkt erhielt. Das Angebot wurde dankbar acceptirt und sofort aus freiwilligen Beiträgen eine Kapelle errichtet an der Stelle, wo das sogenannte Heiligenstöckchen stand und woselbst schon in uralter Zeit Gebetsversammlungen stattfanden, um von Gott Hülfe zu erflehen in Bedrängnissen.

Engbrück Gde. Korschenbroich

Der Kassierer: Johann Vierkötter

das Bau-Komite: Jos. Bolten

Pet. Huppertz

Peter Oedinger

Der Bauunternehmer: Leonhard Schmitz

Joseph Tiefes

